

## Aufgabenbeschreibung

### Beauftragte für Gleichstellung der Frauen im Kanusport (Ehrenamt)

#### Vorbemerkung

Aus der Praxis und unter Einbeziehung der generellen Aufgaben der Frauenbeiräte und der gemachten Erfahrungen ist die Vorstellung über die Position, Funktion und Aufgaben einer Frauenvertreterin im Fachverband entwickelt worden.

Die vorliegende Aufgabenbeschreibung zeigt den gesamten Umfang auf, gibt aber auch Spielraum für die individuelle Ausgestaltung des Amtes. Sie ist als ein Wegweiser zu verstehen und bietet Hilfestellung für dieses neue Amt im Deutschen Kanu-Verband.

#### Ziele

Vertretung der Interessen der Paddlerinnen im Deutschen Kanu-Verband (DKV), Motivation von Frauen ehrenamtliche Führungsaufgaben im DKV zu übernehmen.

Weiterentwicklung der Frauenvertretung in der Verbandsstruktur.

#### Aufgaben

Zu den vornehmlichen Aufgaben einer Frauenbeauftragten im DKV zählen der Aufbau und die Pflege eines Frauennetzwerkes. Sie beruft Tagungen, organisiert Lehrgänge und Seminare zu speziellen Fachthemen. Sie initiiert und koordiniert Aktionen, Maßnahmen und Projekte zu aktuellen, frauenspezifischen Themen. In der Außenwirkung vertritt die ehrenamtliche Mitarbeiterin die Kanufrauen in sportpolitischen Gremien und Interessenvertretungen. Abgerundet wird das Aufgabenfeld mit der Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Frauen im Kanusport.

#### Zusammenarbeit

Das Amt der Frauenbeauftragten wird der Zuständigkeit der Vizepräsidentin Freizeitsport zugeordnet, der sie direkt berichtet und mit der die Aufgaben in enger Abstimmung bearbeitet werden.

Unterstützung erhält die neue Mitarbeiterin durch die Präsidiumsmitglieder.

#### Kompetenzen / Entscheidungen / Berichtswesen

Die Frauenbeauftragte

- entscheidet über die Wahrnehmung und Vertretung von Veranstaltungen
- entscheidet über die Einberufung und Inhalte von Arbeitstagungen, Lehrgängen und Seminare
- entscheidet über Fragen zur Abwicklung der Maßnahmen
- erarbeitet Vorlagen für Anträge über Sachthemen
- berichtet und informiert von den Aktivitäten der DOSB-Frauenvertretung und zu den DKV-Gremien

#### Qualifikation

Die ehrenamtliche Mitarbeiterin sollte möglichst Kenntnisse aus der Frauen/Gleichstellungsarbeit mitbringen. Fähigkeiten in der Kommunikation, Teamleitung und Organisation sind notwendig. Über Kontaktfreude, Aufgeschlossenheit aber auch sicheres Auftreten, Durchsetzungsvermögen und Kritikfähigkeit sollte eine Frauenbeauftragte verfügen. Der Umgang mit modernen Medien und ein sicherer Umgang mit MS-Office sind Teile des Profils.

#### Aufwand / Kosten

Die Frauenbeauftragte nimmt an der 1-2mal jährlich stattfinden Tagung der Frauenvertretung im DOSB teil. Sie organisiert einmal jährlich eine Frauenfachtagung im DKV/in den LKV. Des Weiteren nimmt bei Bedarf und auf Einladung an den Gremiensitzungen des DKV teil.

Kosten die im Zusammenhang mit der Aufgabenwahrnehmung anfallen, werden im Rahmen der bestehenden Regelungen des DKV erstattet.